

## Chronik 2012

Januar 2012

13.1.	Das Küchenteam holt die Weihnachtsfeier nach und verbringt einen schönen Vormittag bei leckeren Speisen im Schulzentrum.
16.1.	Das Pflegezimmer wird ausgeräumt. Damit beginnt eine Totalrenovierung dieses Raumes, der im Laufe der Jahre durch die Dauernutzung deutlich gelitten hat. Wir freuen uns auf die Fertigstellung – müssen jetzt aber erst einmal für 2-3 Monate improvisieren. Die hervorragende medizinische Versorgung unserer BewohnerInnen bleibt selbstverständlich gewährleistet.
18.1.	Das Team trifft sich mit Frau Dietsch zur Supervision.
24.1.	Der Bibelgesprächsabend greift das Thema Tod und Ewigkeit auf. Andreas F. vom Seelsorgeteam ist als Gast mit dabei.
31.1.	Gerhard und Susan nehmen an einem Sondierungsgespräch wegen einer Leitungssupervision in Bamberg teil. Nach reiflicher Überlegung wird das zum jetzigen Zeitpunkt nicht begonnen.

Februar 2012

1.2.	Der Betriebsarzt Dr. Gemperlein untersucht die Mitarbeiterinnen und gibt Tipps für die Erhaltung der Gesundheit.
2.2.	Wir beerdigen Peter M. auf dem Fischbacher Friedhof. Er war lange Jahre in unserem Haus und musste vor einigen Monaten aufgrund seiner schweren Erkrankung in ein Pflegeheim verlegt werden.
3.-4.2.	Angelika schließt die Fortbildung in begleitender Seelsorge ab.
8.2.	Die Interessenten zur Ausbildung als Präventionsassistenten treffen sich mit der Kursleiterin Frau Schmidt, um sich über den Kurs zu informieren.
9.2.	Die Bereitschaftsdienste gehen zusammen mit Gerhard griechisch Essen als Dankeschön für den zuverlässigen Dienst.
10.2.	In der jährlichen Teamklausur wurde Rückschau gehalten und die Eckpunkte für die Jahresplanung gelegt.
14.2.	Dirk S. und Gerhard informieren sich in Frankfurt zu Veränderungen in den Arbeitsvertragsrichtlinien des Caritasverbandes, die auch im Deutschen Orden übernommen werden.
15.2.	Supervision mit Frau Dietsch
16.2.	Gerhard besucht das Vereinsvorständetreffen der Fischbacher Vereine.
17.-19.2.	Susan nimmt an einer Fortbildung zu Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation teil.
17.2.	In der Vorstandssitzung der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft wird die nächste Versammlung vorbereitet. Gerhard fährt dazu nach Ahorn.
18.2.	Eine Gruppe von Bewohnern fährt mit zwei Bussen zusammen mit Stefan und Michael S. zum Bundesliga Spiel des 1. FC Nürnberg gegen Köln. Der Club gewinnt 2:1 und wir Franken können glücklich nach Hause fahren.
21.2.	Der Nachmittag des Faschingsdienstags wird traditionell bei Faschingskrapfen und Kaffee begangen.
21.2.	Im Bibelgespräch wird das 9. Kapitel des Matthäusevangeliums betrachtet.

27.2.	Eva D. fängt als neue Praktikantin im Rahmen ihres Studiums der Sozialen Arbeit bei uns an.
27.2.	Beim Gesprächsabend in der Fastenzeit sitzen wir im Clubraum zusammen.

#### März 2012

5.3.	Der Vorstand des Fördervereins kommt zusammen, um die Jahreshauptversammlung zu planen.
6.3.	Wir setzen Heinz W. in unserem Grab in Fischbach bei. Er war von 1996-2006 Bewohner bei uns und lebte in den letzten Jahren im Lucas-Cranach-Seniorenheim in Kronach.
7.3.	Frau Dietsch kommt zur Supervision nach Kronach.
10.3.	Unser Osterbasar wird wieder sehr gut angenommen. Bei Kaffee und Kuchen ergibt sich auch manches nette Gespräch. Die Dekorationsartikel für die Osterzeit werden gerne gekauft.
12.3.	Im Gesprächsabend in der Fastenzeit denken wir anhand einer Geschichte über die großen und wichtigen Dinge in unserem Leben nach.
13.3.	Frau S. und Frau K. vom Schulzentrum lernen unser Haus kennen. Sie arbeiten in der Mensa des Schulzentrums mit unserem Küchenteam Hand in Hand zusammen.
14.3.	Wir helfen beim Aufbau des Flohmarktes vom Lions-Club.
16.3.	Unser Teamnachmittag führt uns zu einer Nougatfabrik in Schmalkalden. Den Abend verbringen wir nach einem Spaziergang durch die historische Altstadt in Meinigen.
20.3.	Angelika gestaltet zusammen mit Andreas F. eine Kreuzwegwanderung auf den Kreuzberg bei Kronach. Zusammen mit 7 Bewohnern werden die Kreuzwegstationen betrachtet und in der Kreuzbergkapelle eine Andacht gefeiert.
21.3.	Bei der Versammlung der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft in Ahorn wird Gerhard für weitere drei Jahre in den Vorstand gewählt.
22.3.	Michael S. fährt mit drei Bewohnern zur Schreinermesse nach Nürnberg.
23.3.	Gerhard fährt nach Bad Orb zur Verabschiedung von Herrn Lothar Josten als Leiter des Bereiches Suchthilfe. Er geht in den Vorruhestand. Die Nachfolge tritt Herr Bernhard Reitnauer an.
28.3.	Frau Dietsch begleitet uns in der Supervision.
29.3.	Gerhard nimmt am Treffen der Leitungen der oberfränkischen Soziotherapieeinrichtungen in Doos teil.
30.3.	An einer Fortbildung über den Umgang mit Borderline-Erkrankung in Partenstein nehmen Birgit, Eva, Evi und Dirk S. teil.

#### April 2012

4.4.	Angelika fährt mit sieben Bewohnern zu dem Konzert "Das Urteil" nach Neukenroth. Nach einem begeisterndem Adonia Teen-Musical über Tod und Auferstehung Jesu können die Teilnehmer die Kar- und Ostertage bewusster feiern.
------	---

16.-17.4.	Gerhard fährt zum SECA-Leitertreffen nach Würzburg. Der neue Fachbereichsleiter Bernhard Reitnauer stellt sich vor und steckt die Schwerpunkte für die Arbeit der nächsten Monate ab.
17.4.	Birgit und Angelika sind beim Bibelgespräch im Haus. Es wird die Auferstehung nach dem Matthäusevangelium behandelt.
18.4.	Birgit fährt mit einer Gruppe von Bewohnern zu einem Vortrag von Dr. Härtel-Petri im Kronacher Pfarrzentrum. Es geht um die Verbreitung von Crystal-Speed in der Region und die davon ausgehenden Gefahren.
19.4.	Eva, Evi, Dirk S., Gerhard und Susan fahren zu einem Vortrag über die Zusammenhänge von Erziehung und Suchtentwicklung nach Bamberg. Emmanuel Kuntsche referiert über die Bedeutung der Eltern für die Entwicklung des Substanzkonsums und zu Empfehlungen für die Prävention.
20.4.	Gerhard trifft sich mit dem Vorstand der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft in Ahorn.
20.4.	Der Vorstand des Fördervereins Haus Fischbachtal bereitet die Jahreshauptversammlung vor.
24.4.	Frater Karl und Andreas F. führen ein Seminar zum Thema Sterben, Tod, Trauer mit den Teamern durch. Hilde und Sabine sind aus Doos mit dazu gekommen.
25.4.	Wir feiern mit der Gemeinde in Höfles unseren jährlichen Gedenkgottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder unseres Hauses.

#### Mai 2012

3.5.	Eine Begehung mit Kreisbandinspektor Schnappauf zeigt, dass wir einen guten Standard im vorbeugenden Brandschutz geschaffen haben.
4.5.	Gerhard nimmt für unser Haus an einer Veranstaltung des Bündnisses "Kronach ist bunt" für Toleranz und Fremdenfreundlichkeit in der Kronacher Synagoge teil.
8.5.	In der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Haus Fischbachtal wird Werner H. zum neuen Vorsitzenden gewählt.
8.5.	Die BewohnerInnen der verschiedenen Wohngruppen des Betreuten Wohnens treffen sich zum Erfahrungsaustausch im Pfarrzentrum St. Johannes.
9.5.	Teamsupervision mit Frau Dietsch
12.5.	Vier Bewohner fahren mit Eva zum Handballspiel HSC Coburg gegen EHV Aue nach Coburg.
14.5.	Die Krankenpflegeschule Kronach hat mit einem Kurs unser Haus angeschaut und Informationen über den Pflegedienst im Haus und über den Umgang mit Alkoholerkrankung erhalten.
16.5.	Unsere Supervisorin Frau Dietsch besucht unser Haus und bespricht mit Susan und Gerhard die Weiterführung der Supervision.
16.5.	Im Arbeitstherapieteam wird das Prinzip der Projektarbeit durchgearbeitet.
22.5.	Das Bibelgespräch mit Angelika und Birgit dreht sich um das Thema Pfingsten.
24.5.	Mit dem Geschäftsführer der Lebenshilfe, Wolfgang Palm, schaut Gerhard eine Wohnung in Kronach an und vereinbart, dass wir dorthin unsere Wohngruppe HaB verlagern.

25.5. Unsere Praktikantin Evi D. hat einen Aktionstag nach Bayreuth vorbereitet. In verschiedenen Gruppen erkunden wir die Stadt. Der Tag schließt mit einem gemütlichen Abendessen.

## Juni 2012

11.6.	Jana L. fängt ihr Praktikum im Rahmen der Ergotherapieausbildung bei uns an.
11.6.	Der neue Fördervereinsvorstand trifft sich zur konstituierenden Sitzung und spricht Planungen der Vereinsarbeit ab.
12.6.	Gerhard spricht vor den MitarbeiterInnen des Lucas-Cranach-Altenheimes in Kronach zum Thema "Umgang mit Alkoholerkrankung in einer Pflegeeinrichtung".
18.-22.6.	Eine Gruppe von 14 BewohnerInnen macht Bewohnerurlaub und nimmt an den Erlebnistagen im Haus Aufseßtal teil.
22.6.	Im Rahmen eines langen Abends veranstaltet Susan eine Hausolympiade.
28.6.	Eine Gruppe der Geschwister-Gummi-Stiftung aus Kulmbach besucht unser Haus und bekommt eine Hausführung mit Informationen.
29.6.	Im Kaspar-Zeuß-Gymnasium sind unsere Präventionsassistenten für eine Präventionsveranstaltung im Einsatz.

## Juli 2012

6.7.	Das Saftmobil des Landkreises Kronach wird nach umfassender Renovierung auf unserem Parkplatz seiner Bestimmung übergeben. Landrat Oswald Marr bedankt sich für die Unterstützung. Das Team des Struwelpeter bereitet für unsere BewohnerInnen leckere Saftcocktails.
8.7.	Unser Sommerfest findet wieder guten Anklang.
11.7.	Supervision mit Frau Dietsch
12.7.	In der Mittelschule Michelau sind unsere Präventionsassistenten für eine Präventionsveranstaltung im Einsatz.
13.7.	Die Außenwohngruppen unternehmen einen Ausflug zur Burg Rabenstein in der Fränkischen Schweiz.
18.7.	In der Mittelschule Redwitz sind unsere Präventionsassistenten für eine Präventionsveranstaltung im Einsatz.
19.7.	In der Mittelschule Redwitz sind unsere Präventionsassistenten für eine Präventionsveranstaltung im Einsatz.
20.7.	Eine Abordnung unseres Hauses besucht das Sommerfest des AWO-Wohnheims. Dort wird zugleich das 25-jährige Bestehen der Einrichtung gefeiert.
24.7.	Im Kaspar-Zeuß-Gymnasium sind unsere Präventionsassistenten für eine Präventionsveranstaltung im Einsatz.
24.7.	Das Bibelgespräch dreht sich um das neunte Kapitel des Matthäusevangeliums.
26.7.	Wir beenden eine Wohngruppe des Betreuten Wohnens in der Amtsgerichtsstraße mit der Wohnungsübergabe an den Vermieter. Es hat sich gezeigt, dass es einen stärkeren Wunsch nach Betreutem Einzelwohnen gibt.

27.7.	Stefan besucht mit 8 BewohnerInnen das Sommerfest in Königstein.
-------	--

August 2012

3.8.	Klaus P. beendet seinen Dienst als Bürgerarbeiter in unserem Haus. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute. Auch Jana L. hat ihren letzten Praktikumstag. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihr.
7.8.	Der Arbeitstherapiebereich Waschküche und Hausreinigung fährt nach Helmbrechts zu einer Öko-Station und besucht das Textilmuseum.
15.8.	An Maria Himmelfahrt werden nach dem Gottesdienst in der Kreuzbergkapelle Kräutersträuße verkauft. Die GottesdienstbesucherInnen sind begeistert von den liebevoll von unserer Garten-Arbeitstherapie gefertigten Gebinden.
24.8.	Evi beendet ihr Praktikum im Rahmen des Studiums der Sozialen Arbeit. Wir bedanken uns herzlich bei ihr.

September 2012

1.9.	Heidrun W. beginnt als Bürgerarbeiterin bei uns.
4.9.	Die neue Wohnung in der Adolf-Kolping-Straße wird vom Vermieter an uns übergeben. Wir werden darin unsere Wohngruppe HaB weiterführen.
7.9.	Susan und Ralf fahren mit 16 Bewohnern zum Bowling und Minigolf nach Burgkunstadt.
10.9.	Gerhard fährt zum Einkehrtag mit Pater Prior Norbert Thüx nach Weyarn.
11.9.	Gerhard spricht vor den MitarbeiterInnen des Lucas-Cranach-Altenheimes in Kronach zum Thema "Umgang mit Alkoholerkrankung in einer Pflegeeinrichtung".
18.9.	Das Bibelgespräch mit 6 Bewohnern behandelt das 10. Kapitel des Matthäusevangeliums.
19.9.	Supervision mit Frau Dietsch

Oktober 2012

8.-9.10.	Gerhard fährt zum Leitertreffen der SECA-Einrichtungen des Deutschen Ordens nach Würzburg.
14.10.	Michael K. fährt mit 7 BewohnerInnen ins Dschungel-Paradies nach Neuenmarkt.
16.10.	Gerhard nimmt am Sucht-Arbeitskreis des Landratsamtes Kronach teil.
17.10.	Frau Pfadenhauer von der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Kronach führt für die BewohnerInnen des AT-Bereiches Waschküche und Hausreinigung eine Schulung zur Müllsortierung durch.
19.10.	Die jährliche Apothekerschulung für die Bereitschaftsdienste und den Pflegedienst dreht sich um Osteoporose. Sie wurde von der Bären-Apotheke durchgeführt.
20.10.	Eva fährt mit 10 BewohnerInnen zum Auswärtsspiel des SV Fischbach gegen den SV Gifting.

22.10.	Mehrere BewohnerInnen besuchen einen Vortrag vom früheren Sektenbeauftragten der Evangelischen Landeskirche zu Nahtoderfahrungen in der Frankenwaldklinik
23.10.	Gerhard fährt zur Vorstandssitzung der PSAG nach Coburg.
23.10.	Das Bibelgespräch dreht sich um das 4. Kapitel des 1. Thessalonicherbriefes.
24.10.	Ralf fährt mit 6 BewohnerInnen in die Therme nach Bad Steben.
24.10.	Gerhard nimmt an der Veranstaltung "Der Fränkische Tag in Fischbach" in der Gaststätte Söllner teil.
25.10.	Die LeiterInnen der oberfränkischen Soziotherapieeinrichtungen kommen in unser Haus zum Herbsttreffen.

## November 2012

5.11.	Sandra M. beginnt ihr Praktikum im Rahmen der Ausbildung zur Ergotherapeutin. Wir wünschen ihr viel Freude und gute Erfahrungen bei uns.
5.-7.11.	Eva nimmt an einer Fortbildung zum Thema "Komorbidität und Sucht" teil
6.11.	Birgit bietet beim Langen Abend das Basteln von Adventskalendern an. Mit Begeisterung werkeln die Teilnehmer bis in die Nacht.
6.11.	Beim Budgetgespräch in Weyarn plant Gerhard erstmals zusammen mit dem neuen Leiter der Suchthilfe, Herrn Reitnauer und letztmals mit Herrn Veit, der als Leiter des Bereiches Finanzen in den Ruhestand geht, den finanziellen Rahmen der Einrichtung.
7.11.	Gerhard leitet die Sitzung der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Coburg-Kronach-Lichtenfels in Wallenfels. Der Themenschwerpunkt liegt auf dem Umgang der Heimaufsichten mit dem neuen PflWoqG.
12.11.	Birgit, Eva, Susan und Gerhard besuchen den Sozialpsychiatrischen Dienst der Arbeiterwohlfahrt in Kronach. Wir tauschen uns vor allem über den Bereich des Betreuten Wohnens aus.
13.11.	Michael S. bietet einen Kinoabend im Haus an.
15.11.	Der neue Leiter des Suchthilfebereiches des Deutschen Ordens, Herr Reitnauer besucht zusammen mit Herrn Meyer unser Haus. Wir informieren über unsere Arbeit und überlegen gemeinsam nächste Schritte für die Weiterentwicklung des Hauses.
15.11.	Die neuen Räume für unsere älteste Wohngruppe HaB werden von Regionaldekan Teuchgräber und Pfarrerin Ellgring eingeweiht. Wir freuen uns, dass der Umzug gut geklappt hat. Alle Bewohner haben ihre Zimmer freundlich eingerichtet und auf Hochglanz geputzt, damit die Gäste auch sehen, dass man sich hier wohl fühlen kann.
16.11.	Das ganze Haus besucht das Müllheizkraftwerk in Coburg Neuses. Die Abfallverwertung des Landkreises Kronach hat diese Informationsfahrt ermöglicht. Wir lernen eine Menge dazu und sind erstaunt, wie wertvoll auch Abfallstoffe noch sind.
17.11.	Der Adventsbasar in diesem Jahr schlägt alle Rekorde. Ganz viele Besucher wollen die Dekorations- und Geschenkartikel der Kreativwerkstatt und der Strickgruppe kaufen. Zwei Hausführungen werden gebraucht und am Ende des Nachmittages sind alle Kuchen gegessen. Ein toller Erfolg!
20.11.	Beim Bibelgespräch gehen Angelika und Birgit mit den Bewohnern die Kapitel 11-13 des Matthäusevangeliums durch.

21.11.	Das Team hat Supervision mit Frau Dietsch.
21.11.	Wir gestalten den Abendgottesdienst in der Pfarrei Höfles mit neuen geistlichen Liedern. Kaplan Hinz freut sich, dass er mit uns für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Deutschen Ordens beten kann.
22.11.	Herr Engelmann vom Jobcenter besucht die Bürgerarbeiter unseres Hauses und fragt nach den Erfahrungen. Wir sind sehr froh und dankbar, dass die Bürgerarbeiter bei uns mitarbeiten. Sie setzen sich toll für unser Haus ein.
23.11.	Die Küche und der Tierbereich machen einen Ausflug nach Coburg. Dort besuchen sie das Naturkundemuseum. In Fröschbrunna klingt der Ausflug aus.
28.11.	Gerhard nimmt an einer Schulung für Einrichtungsleitungen des Deutschen Ordens in Düsseldorf teil. Es werden die wichtigen Inhalte der Mitarbeitervertretungsordnung erläutert.
29.11.	Alexander Harzheim, ein Kollege vom Therapieverbund Bonn Bornheim, besucht unser Haus und lässt sich das QM System von Susan zeigen. Er wird in den kommenden Monaten die Soziotherapieeinrichtungen des Deutschen Ordens bei der Erarbeitung bzw. Überarbeitung ihrer Qualitätsmanagement-Systeme unterstützen.
29.11.	Wir bestatten unseren ehemaligen Mitbewohner Hans-Friedrich G. in unserer Grabstätte am Fischbacher Friedhof. Trotz Schneetreibens erweist eine große Zahl von Bewohnern ihm die letzte Ehre.
29.11.	Birgit besucht im Café Kitsch zusammen mit 8 Bewohnern den Comedy Stadl. Es wird ein witzig lustiger Abend.

## Dezember 2012

3.12.	Wie in jedem Advent gibt es am Montagabend ein Gesprächsangebot, heuer unter dem Hauptthema „Warten und Geduld“. Heute bringt Gerhard Anregungen zum Thema „Ungeduld“ mit.
10.12.	Petra unternimmt mit der Kreativwerkstatt einen Ausflug nach Coburg und besucht das Studio von Radio Eins.
10.12.	Werner H. gestaltet den zweiten Adventsabend mit der Selbsthilfegruppe.
12.12.	Sandra bietet einen Töpferkurs für unsere Bewohner an.
15.12.	Einige BewohnerInnen besuchen die Weihnachtsgala von 1000 Herzen im Kreiskulturraum.
17.12.	Der Adventsabend steht unter dem Motto der 10 Gebote der Gelassenheit von Johannes XXIII.
21.12.	Bei unserer Weihnachtsfeier herrscht beste Stimmung. Es gibt ein leckeres drei Gänge Menue unserer Küche, anschließend werden bei Plätzchen und Tee auf das Jahr zurückgeblickt und einige lustige Einlagen geboten. Die Bescherung, wie immer in Reimform rundet die gelungene Feier ab.
25.12.	Gerhard feiert mit einer Gruppe von 12 BewohnerInnen eine kleine Weihnachtsandacht.
27.12.	Zwischen den Jahren lassen wir es etwas lockerer angehen. Am Vormittag fährt eine kleine Gruppe ins Hallenbad zum Schwimmen. Am Nachmittag fahren drei Busse nach Burgkunstadt zum Bowling und zum Minigolf.
28.12.	Angelika schaut mit den Bewohnern die Bilder der Unternehmungen von 2012 an.

Schließen